

TE OGH 2016/6/21 1Ob246/15f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.06.2016

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat als Revisionsgericht durch den Senatspräsidenten Hon.-Prof. Dr. Sailer als Vorsitzenden sowie die Hofräte Univ.-Prof. Dr. Bydlinski, Mag. Wurzer, Mag. Dr. Wurdinger und die Hofrätin Dr. Hofer-Zeni-Rennhofer als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Sparkasse K*****, Deutschland, vertreten durch die Binder Größwang Rechtsanwälte GmbH, Wien, gegen die beklagte Partei R***** M*****, vertreten durch Dr. Hans Kulka, Rechtsanwalt in Wien, wegen 20.132,08 EUR sA über die Revision der beklagten Partei gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Wien als Berufungsgericht vom 23. September 2015, GZ 11 R 151/15d-14, mit dem das Urteil des Landesgerichts Korneuburg vom 28. Juni 2015, GZ 5 Cg 2/15i-10, bestätigt wurde, in nichtöffentlicher Sitzung den Beschluss

gefasst:

Spruch

Der Beschluss vom 28. April 2016 wird wie folgt berichtigt:

1. Im Kopf der Entscheidung hat es anstelle „Revision der klagenden Partei“ richtig zu heißen: „Revision derbeklagten Partei“.
2. Die Kostenentscheidung im Spruch hat anstelle der Wortfolge „Die klagende Partei ist schuldig, der beklagten Partei ...“ richtig mit den Worten „Die beklagte Partei ist schuldig, der klagenden Partei ...“ zu beginnen.

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Es liegt eine offenkundige Verwechslung der Parteibezeichnung vor, die gemäß § 430 iVm§ 419 ZPO zu berichtigen ist. Es liegt eine offenkundige Verwechslung der Parteibezeichnung vor, die gemäß Paragraph 430, in Verbindung mit Paragraph 419, ZPO zu berichtigen ist.

Textnummer

E115023

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2016:0010OB00246.15F.0621.000

Im RIS seit

08.07.2016

Zuletzt aktualisiert am

08.07.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at